

Sabi's Sprüche 2009

Vivat

Vivat ihr Leut von hier un dort,
aus der Fremde oder aus unnern Ort.
Ich grüße alle Männer, besoffen oder nüchtern,
alle Frauen, egal ob scharf oder schüchtern.
Ich grüß ölla Arbeitslosen un Vagabunden,
ölla Spinner un ölla Kunden.
Ich grüß euch ihr Leut un ihr Kinna,
dazu noch die Gäns und die Hünner.
Ich grüß, ob verheiratet, Single oder uralt,
jung, spritzig oder vielleicht scho kalt.
Kurz gemeint, ich sags noch mal,
ich grüß alle hier im Saal.

Vivat

Dös 6. Jahr bin ich jetzt scho dabei, bei dem Haufen,
um endlich mit meinem Traumprinzen aufzulaufen.
Mein Mathias, schaut ihn euch an,
is der net ein Bild von einem Mann?
Gutgebaut, hübsch un intelligent,
so hat er sich in mein Herz gebrennt.
Ja mei Kolbi, dös is a Gutter,
eentlich der Traum von a jeder Schwiegermutter.
Über seine größten Qualitäten hüll ich aber jetzt den Mantel des Schweigen,
weil die hat er nur mir zu zeigen.

Vivat

Was ku ma den so über die Kermesgesellschaft erziehl,
eentlich passiert da net so viel.
A bissla obszön mit an Schuß Nudismus dabei,
So schauts se heuer aus, die Kermesfeierei.
Dann ham ma noch uner 2-Generationen-Paar,
wer dös is, dös sieht man ja.
Die passen gut zam, der Ron is jung un kahl,
un die Anja, is halt alt un schmal.
un wie sich Routine auszahlt, man hats ja gesehn,
die Anja wollt halt unbedingt, mit'n Richard sein Gögger hem gehn.
Übern Krech gibt's heuer a widde etliches zu sagen,
aber so richtig tu ich mich des net wagen.
Denn wer bei die Sprüchla eischlöft un sich mitten im Wirtshaus übergibt,
hats ja eentlich net verdient, das ma über ne spricht.

Vivat

Zur Kermes senn ja ölla ganz scho besoffen,
aber am schlimmsten hats heuer n'Limo getroffen.
Ne ganze Woche Schnaps un Bier vom Faß,
der wees weder von den Ständele noch von die Sprüchle irgendwas.



Der Kreh un da Limo könnä sich gereich die Hand,
die zwä hatten von Mittwoch bis Mittwoch nur 1 Brand.

Vivat

Mit'n Traktor rümfahrn un Hulz machen,
dös sin in Velsdorf ja beliebte Sachen.
Un wer es jetzt noch net wees,
dös is hier mittlerweile scho, vorm Fußball, Freizeitbeschäftigung Nummer ees.
Um halt a so zu wern wie ihre Alten,
wollten es Kolbi un Limo ah so halten.
Mitn Traktor un Hänger nei die Leiten geprescht,
un gleich die ersten Bama klee gesägt.
Dann noch gleich gespalten, weil ja jeder weiß,
so lässt sichs besser nein Ofen schmeiß.
Jetzt nur noch ölles aufn Hänger drauf,
un dann mit vollem Tempo ab nach Haus.

Vivat

Doch beim Beladen beachteten beide nicht,
das zulässige Höchstgewicht.
Erschwerend kam noch dazu un das liegt klar auf der Hand,
das der Hänger schief in der Leite stand.
Somit nahmen die physikalischen Gesetze ihren Lauf,
un man musste nehmen, einen umstürzenden Hänger, in Kauf.
Schneller als man es auflud, un so eigentlich net wollte,
dös Hulz samt Hänger die Leiten runter rollte.
Da mussten die zwe Hulzmacher widda hem fahrn un ärgerten sich sehr,
weil der Hänger war kaputt un dazu a immer noch leer.
Des enen Pech, soll des anderen Glückes sein,
den noch am selben Abend, sammelte der Meiersch Werner das frisch gesägte Holz wie reife Früchte ein.

Vivat

Heit feier ma noch ma richtig un machen mächtig tamtam,
weil so jung kumma mir nimmer zam.
Wenn ihr Durseht habt, bleibt an der unteren Bar,
dös is ja wo klar.
Tut noch ma a weng Geld in unere Kassen,
un somit eure restlichen Kröten verprassen.
Falls es net langt, könnta unten auf der Bank
noch schnell nach getank.
Sauft ja noch dös ganze Bier,
weil wegzuschütten wär ja zu schad dafür.
Macht euch dann selig hem un kuschelt noch a weng,
weil schließlich muss man ja an den Kermesnachwuchs denk.
Un wenn wir dann alle nach Hause gehn,
freu ma uns scho widda auf die nächste Kermes, zweitausend und zehn!

Mei Plotzer soll leben, sei Familie un die Kermesgesellschaft daneben.

